



Pressemitteilung

Die VGO informiert: Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009

Die wesentlichen Änderungen auf einen Blick

Linie 32 Langgöns – Linden – Pohlheim und zurück

Nach der europaweiten Ausschreibung wird der bisherige Betreiber, die Verkehrsbetrieb Weber GmbH, diese Linie in den kommenden acht Jahren bedienen. Der Linienweg verlängert sich über Linden hinaus nach Pohlheim. Zusätzlich zu den Fahrten an Schultagen wird ein ALT-Angebot zwischen Pohlheim und Linden eingerichtet.

Linie 35 Kleebachtal – Langgöns / Großen-Linden und zurück

Auch diese Linie wurde nach erfolgter Ausschreibung an die Verkehrsbetrieb Weber GmbH vergeben. Das Angebot für die Grundschulen in Langgöns und Oberkleen, sowie für die Anne-Frank-Schule in Linden bleibt im gewohnten Umfang erhalten. Zusätzlich wird ein ALT-Angebot zwischen den Orten des Kleebachtals und Lang-Göns eingerichtet. So sind alle Ortsteile an allen Tagen miteinander verbunden.

Linie 51 Salzböden – Odenhausen (Lahn) – Ruttershausen – Lollar und zurück

Linie 52 Lollar – Staufenberg – Lollar

Linie 55 Schulverkehr Rabenau

Linie 520 Gießen – Lollar – Staufenberg – Allendorf – Rabenau – Grünberg und zurück

Ab Fahrplanwechsel werden die o. g. Linien nicht mehr von der VGO, sondern eigenwirtschaftlich von der Fa. Erletz bedient.

Das Angebot der Linie 51 wurde um Fahrten an Sonn- und Feiertagen erweitert. Der Abschnitt Lollar – Gießen wurde bis auf eine Ausnahme auf die komplett

überarbeitete Linie 520 übertragen. Die Fahrten aus und in Richtung Salzböden wurden auf das neue Betriebskonzept der Linie 520 angepasst.

Auch Fahrten der Linie 52 wurden in die Linie 520 integriert.

Die Linie 520 wurde komplett überplant und ausgeweitet. Die Fahrten der ehemaligen Linie 120 wurden ebenfalls integriert. So verkehrt die Linie 520 nun durchgehend von Grünberg bis Gießen und zurück.

Linie 60 Hungen – Langd – Steinheim – Hungen

Nach einer europaweiten Ausschreibung wird diese Linie ab Fahrplanwechsel für die nächsten acht Jahre von der Firma Karl Hasenauer GmbH & Co. KG aus Schotten bedient. Das Angebot wurde erheblich ausgeweitet – auch am Wochenende bestehen nun Fahrtmöglichkeiten mit einem neuen ALT-Angebot. Durch neue Haltestellen in der Stadt Hungen wird diese nun gut durch den ÖPNV erschlossen. Am Bahnhof Hungen sind die Fahrten auf die Züge von und nach Gießen abgestimmt. Im Fahrplanbuch hat sich bei dieser Linie der Fehlerteufel eingeschlichen: Die erste Fahrt "Montag - Freitag" verkehrt 5 Minuten früher.

Linie 61 Schulverkehr Hungen (ehemals Linie 721)

Diese Linie wurde ebenfalls ausgeschrieben und an die Firma Karl Hasenauer GmbH & Co. KG vergeben. Das bekannte Angebot wird weitgehend beibehalten. Es werden zusätzliche Kapazitäten zur ersten Stunde zwischen dem Bahnhof und der Gesamtschule Hungen bereitgestellt.

Linie 70 Schulverkehr Grünberg

Nach der 6. Stunde der Theo-Koch-Schule wurde eine zusätzliche Fahrt zum Bahnhof eingerichtet.

Linie 71 Stadtbus Grünberg „De kleene Grimmicher“

Aufgrund eines geänderten Bahnanschlusses verkehrt die erste Fahrt der Linie 71 montags bis freitags ab dem Wohngebiet Baumgartenfeld nun 10 Minuten früher.

Linie 73 Anruf-Linien-Taxi Reinhardshain/Weitershain – Grünberg und zurück

Einige Fahrzeiten wurden an die geänderten Bahnanschlüsse in Grünberg angepasst.

Linie 74 Grünberg – Seental – Laubach – Grünberg und zurück

Um die Pünktlichkeit der Linien zu verbessern, wurden einige Fahrten angepasst. Außerdem wird die Fahrt, die morgens die Theo-Koch-Schule bedient, weitergeführt bis zum Bahnhof Grünberg.

Linie 81 Hohenahr – Biebental – Wetttenberg und zurück

Nach der 8. Schulstunde der Gesamtschule Gleiberger Land wird eine zusätzliche Fahrt angeboten. Dabei besteht in Rodheim-Bieber eine Umsteigemöglichkeit zur Linie 420 in Richtung Fellingshausen/Frankenbach.

Linie 82 *Wettenberger Bussi* Krofdorf-Gleiberg – Launsbach – Wißmar und zurück

Die Fahrzeiten wurden auf den Anschluss zur Linie 801 und 802 an der Haltestelle „Launsbach Gewerbepark Ost“ angepasst. Die Haltestelle „Wißmar Grundschule“ wird zum Bürgerhaus verlegt. In Krofdorf-Gleiberg wird die Haltestelle „Im Westpark“ neu eingerichtet.

Linie 110 Gießen – Buseck – Reiskirchen – Grünberg und zurück

Einige Fahrzeiten wurden auf die geänderten Bahnanschlüsse in Gießen angepasst.

Linie 120 Allendorf/Lda. – Rabenau – Grünberg und zurück

Diese Linie geht in der neuen Linie 520 auf.

Linie 140 Reinhardshain – Buseck – Rödgen – Gießen und zurück

Linie 141 Schulverkehr Buseck

Linie 142 Fernwald – Buseck und zurück

Linie 143 Buseck – Reiskirchen – Eттingshausen und zurück

Die Linien 140 bis 143 werden ab Fahrplanwechsel nicht mehr von der VGO, sondern eigenwirtschaftlich vom Verkehrsbetrieb Schwalb bedient. Das Angebot der Linie 140 wurde deutlich ausgeweitet und die Linienführung verändert. So werden nun Trohe und Rödgen sowie der südliche Teil von Großen-Buseck von der Linie 140 stündlich bedient.

Am dortigen Bahnhof bestehen Umsteigemöglichkeiten von und zur Vogelsbergbahn. Auch das Angebot an Sonn- und Feiertagen wurde erweitert. Die Linie 141 übernimmt die Andienung der Grundschule Alten-Buseck sowie der Gesamtschule in Großen-Buseck.

Linie 220 Gießen – Fernwald und zurück

Die Haltestellen „Berliner Platz“ und „Lutherberg“ in Gießen wurden zusätzlich in den Fahrplan aufgenommen. Einige Fahrzeiten wurden den geänderten Bahnanschlüssen angepasst. Aufgrund einer im Jahr 2010 vorgesehenen Großbaumaßnahme in der Licher Straße, wird es voraussichtlich zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen kommen. Vorübergehend treten verschiedene Baustellenfahrpläne in Kraft.

RMV-Linie 363 (vorher Linie 720)

Laubach – Hungen – Wölfersheim – Friedberg und zurück

Gewinner der Ausschreibung dieser Linie ist die Georg Schultmeyer GmbH, ein Unternehmen der DB Stadtverkehr. Die Linie verknüpft Laubach und Hungen mit Friedberg und fährt verschiedene Schulen an. Sie ist mit der Lahn-Kinzig-Bahn (Bahnlinie 36) vernetzt und ergänzt das Fahrtenangebot auf der Horloffalbahn (Bahnlinie 31/32).

RMV-Linie 372 Gießen – Pohlheim – Lich – Laubach – Schotten und zurück

Die Fahrt um 15.33 Uhr montags bis freitags ab Lich Bahnhof nach Laubach Busbahnhof wird künftig bis Schotten verlängert.

RMV-Linie 375 Gießen – Pohlheim – Lich – Hungen und zurück

Diese Linie wird durch Fahrten der ehemaligen Linie 610 ergänzt.

RMV-Linie 377 Gießen – Watzenborn-Steinberg – Grüningen/Garbenteich – Gambach und zurück

In Gambach wird der Linienweg vereinheitlicht. Aufgrund einer im Jahr 2010 vorgesehenen Straßenbaumaßnahme wird es voraussichtlich zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen kommen. Vorübergehend treten verschiedene Baustellenfahrpläne in Kraft.

RMV-Linien 378 und 379 Gießen – Linden – Gießen

Beide Linien verkehren nun abwechselnd stündlich von Gießen über Linden und wieder nach Gießen. Am Bahnhof Großen-Linden bestehen nun bessere Umstiegsmöglichkeiten zur Main-Weser-Bahn.

Linie 410 Gießen – Heuchelheim – Biebental – Königsberg und zurück

Linie 420 Gießen – Heuchelheim – Biebental – Hohenahr – Bischoffen und zurück

Einige Fahrten wurden auf die veränderten Anschlüsse der VLD-Linie 415 angepasst. Die Kapazitäten zur Schulzeit zwischen Rodheim-Bieber und Gießen werden erhöht.

Linie 419 Lohra – Biebertal – Heuchelheim – Gießen und zurück

Einige Fahrten wurden auf die veränderten Bahnanschlüsse in Gießen angepasst. Daher verkehrt die erste Fahrt ab Weipoltshausen nur noch bis Rodheim-Bieber, wo direkter Umstieg zur Linie 410 besteht.

RMV-Linie 610 Gießen – Nidda - Gelnhausen und zurück

Die Bedienung zwischen Hungen und Gießen übernimmt die Linie 375. Zwischen Nidda und Hungen werden auf dieser Linie keine Fahrten mehr angeboten.

Linien 800, 801 und 802 Gießen – Wettenberg – Gießen

Diese Linien gehen in den Verantwortungsbereich der Stadtwerke Gießen AG über.

Haltestellenänderungen

Eine Aufstellung aller Änderungen finden Sie auf Seite 633.

Vogelsberger Vulkan-Express

Die neue Saison für den Freizeitbusverkehr startet am 1. Mai 2010. Die neuen Fahrpläne werden im Frühjahr 2010 veröffentlicht.

Achtung Baustelle: Im Laufe eines Fahrplanjahres kann es aufgrund von Straßenbaumaßnahmen zu veränderten Linienverläufen und verschobenen Abfahrtszeiten kommen. Auch mit Verspätungen oder Fahrtausfällen ist zu rechnen

Auskünfte zu Fahrplänen: Bitte beachten Sie, dass es auf einigen Linien vereinzelt zu Fahrzeitverschiebungen gekommen ist, die hier aus Platzgründen nicht vollständig einzeln aufgeführt werden können. Dies betrifft insbesondere Fahrten, die überwiegend der Schülerbeförderung dienen.

Armin Klein (Geschäftsführer VGO) empfiehlt den Fahrgästen, sich vor Fahrtantritt persönlich in einem der VGO-Servicezentren oder unter www.vgo.de,

Rubrik „Fahrpläne“, zu informieren. Natürlich bietet die VGO auch in diesem Jahr wieder mit ihrem neuen, übersichtlich gestalteten Fahrplanbuch einen kompletten Überblick über das gesamte Fahrtenangebot des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis. Zum Preis von 1,80 € ist es ab sofort an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich.